



Am Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik (IMEBI) der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Professors/Professorin (W2)
für Biometrie und Epidemiologie**

zu besetzen.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/in hat das Fach Biometrie und Epidemiologie in Forschung und Lehre zu vertreten. Es werden die Kooperation mit den am IMEBI koordinierten Langzeitstudien (NAKO-Gesundheitsstudie, CARLA und Geburtskohorte LöwenKIDS) und Registern (RHESA), eine Zusammenarbeit im Bereich mathematischer Modellierung/Computational Epidemiology sowie die Entwicklung von statistischen Methoden für diagnostische Studien erwartet. Ebenso sind eine Mitarbeit im Fakultätsschwerpunkt „Epidemiologie und Pflegewissenschaft“ und im Profizentrum Gesundheitswissenschaften, bei der Weiterentwicklung einer strukturierten Doktorandenausbildung im Bereich Gesundheitswissenschaften/Epidemiologie und Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner Lehrkonzepte erwünscht.

Profunde Kenntnisse statistischer und epidemiologischer Methoden sowie breite Erfahrungen in angewandter Datenanalyse werden vorausgesetzt. Engagement in bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät in den Bereichen Epidemiologie und Pflegeforschung, Herz-Kreislauf-Medizin, Onkologie und Geriatrie und beim Ausbau internationaler Kooperationen sowie die enge wissenschaftliche Kooperation mit dem Universitätsklinikum Halle (Saale) werden erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Mathematik, Statistik, Epidemiologie bzw. einer ähnlichen wissenschaftlichen Disziplin, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, einschlägige und anhand internationaler Publikationstätigkeit sowie der Einwerbung kompetitiver Drittmittel ausgewiesene Leistungen in der Forschung, nachgewiesene Erfahrung in der Lehre und der Leitung von Arbeitsgruppen.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerber/Bewerberinnen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, beglaubigten Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis (strukturierte Liste der wissenschaftlichen Arbeiten), Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit, Lehrkonzept und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.medizin.uni-halle.de, Medizinische Fakultät, Berufungen) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten:
Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale).